

## Strafe für Tierschützer

Der Tierschützer Erwin Kessler ist wegen Verleumdung verurteilt worden.

**ZÜRICH** Der Tierschützer Erwin Kessler (68) hat in einem Artikel Novartis-Chef Daniel Vasella indirekt mit Adolf Hitler verglichen. Das Bülacher Bezirksgericht sprach ihn der Verleumdung schuldig. Kessler zog das Urteil weiter.

Das Zürcher Obergericht hat am Mittwoch das Urteil jedoch weitgehend bestätigt. Laut Obergericht handelt es sich um eine im höchsten Mass beleidigende Verleumdung. Es verurteilte Kessler zu einer unbedingten Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu 130 Franken.

Kessler hatte auf der Homepage des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) im August 2009 Daniel Vasella in mehreren Artikeln attackiert. Er bezeichnete Vasella unter anderem als Chef-Abzocker und als Verantwortlichen für Massenverbrechen. In einem anderen Artikel stellte Kessler die Frage, ob Vasella nicht zutiefst die Hitler-Attentäter beleidige. Hätten doch diese versucht, Massenverbrechen gewaltsam ein Ende zu setzen.

### **Ehrverletzung**

Vasella klagte gegen Kessler wegen Ehrverletzung. Das Bezirksgericht Bülach sprach Kessler Ende 2010 von der Hälfte der Vorwürfe frei. Kessler ging in Berufung und forderte 2011 vor dem Zürcher Obergericht einen vollen Freispruch. Allerdings vergebens. *sda*